

Mo. 2. 9. 82

Gegen Empfangsbekanntnis

1.) Gemeinde Himmelforten

2167 Himmelforten

Planungsamt

Am Sande 2

Herr Marklein

270

88

-

61.06.4.24.7 A ma-hn

01.09.1982

Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 7 A "Zwischen Marschweg, Gartenstraße und K 62" der Gemeinde Himmelforten

Genehmigungsantrag vom 17.05.1982; Eingang 08.06.1982

Gemäß § 11 BBauG genehmige ich den am 01.03.1982 vom Rat der Gemeinde Himmelforten beschlossenen Bebauungsplan Nr. 7 A.

Die Genehmigung wird mit folgender Maßgabe und Auflage erteilt:

Maßgabe:

Auf Seite 4 der Begründung ist der letzte Satz im dritten Absatz zu streichen.

Begründung:

Eine Festsetzung nach § 23 Abs. 5 BauNVO, daß Garagen und Stellplätze nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig sind, wurde in die Satzung nicht aufgenommen.

Durch die textliche Festsetzung Nr. 3 "Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind innerhalb der Baugrenzen zu errichten", wird die beabsichtigte Festsetzung nicht gedeckt.

Garagen und Stellplätze sind nach § 14 (1) BauNVO keine Nebenanlagen; sie werden besonders in § 12 BauNVO behandelt. Diese Änderung ist vom Rat zu beschließen. Eine erneute Auslegung ist nicht erforderlich.

Auflage:

Das Planzeichen "überbaubare Grundstücksfläche" ist entsprechend farblich, wie in der Satzung für Mischgebiete und Allgemeines Wohngebiet festgesetzt, zu erklären.

Begründung:

Eine eindeutige Zeichenerklärung ist im Interesse der Lesbarkeit erforderlich, damit bei der Ausführung des Beb.-Planes keine Unstimmigkeiten auftreten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann gem. § 133 Abs. 2 NGO innerhalb eines Monats nach Zustellung Verpflichtungsklage beim Verwaltungsgericht Stade, Am Sande 4 a, 2160 Stade schriftlich oder zur Niederschrift der Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

ff

ff

- 2 a) Bezirksregierung Lüneburg, Postfach 25 20, 2120 Lüneburg
b) Katasteramt Stade, Am Sande 4 b, 2160 Stade
c) Finanzamt Stade, Harburger Str. 113, 2160 Stade
d) Amt 66, im Hause
e) Amt 63, im Hause

Vorstehende Ablichtung übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage


Scheilberg

3.) Herrn TKoD vor Abgang zur Kenntnis

